

ab sofort lieferbar

Michael Imhof Verlag GmbH & Co. KG
Stettiner Straße 25
D-36100 Petersberg

Fon 0661/2919166-0
Fax 0661/2919166-9
E-Mail: info@imhof-verlag.de
www.imhof-verlag.com

Zwischen Leid und Hoffnung

Fritz Döring

Bilder aus russischer Kriegsgefangenschaft

bearbeitet von Antonia Halsch

herausgegeben von Gregor K. Stasch

Vonderau Museum Fulda,
Kataloge, Band 33

17 x 24 cm, 48 Seiten, 13 Farb- und 20 S/W-
Abbildungen, geheftet

ISBN 978-3-7319-0066-5

Euro (D) 5,00

CHF 7,60

Euro (A) 5,15



Vonderau Museum, Fulda

13.02. – 23.03.2014

www.museum-fulda.de

Der Maler Fritz Döring (1904-1987) war einer von 3,15 Millionen deutschen Soldaten, die im Zweiten Weltkrieg in russische Kriegsgefangenschaft gerieten. Aufgewachsen und erwachsen geworden im ländlichen Pfordt bei Schlitz, ist Döring ein Zeitzeuge des Dritten Reiches und des darauf folgenden Zweiten Weltkrieges. 1942 als Sanitätssoldat eingezogen, dokumentiert Fritz Döring mit Hilfe der Malerei seine Eindrücke während des Krieges an der Ostfront und in russischer Kriegsgefangenschaft. In dieser Zeit entstehen Bilder von Massengräbern und Strafgefangenenlager in Russland sowie von Kameraden. Die Bilder wurden von Döring nur selten gezeigt und er redete auch nur selten über diese Zeit. Bekanntheit erlangte der Maler mit seinen idyllischen Landschaftsbildern aus der Rhön und des Vogelbergkreises. Der Katalog dokumentiert den Lebensweg von Fritz Döring und zeigt erstmals seine Bilder aus russischer Gefangenschaft.